

Münchner Firmen- und Behördenrunde - Tischtennis e. V. (FBR)

Geschäftsräume: Danziger Straße 3, 85622 Feldkirchen

Tel: 089 9035727 (Präsident Günter Wolber)

PC Fax: 01212 5 48740216

Email: guenter.wolber@web.de

Informationen über unsere FBR Tischtennis erhalten sie in unserer Homepage unter www.ttfbr.de, die seit Einrichten am 16.2.2002 bisher über 356.000 mal angeklickt wurde.

Bericht über die abgelaufene Runde 2012/13, vom Präsidenten Günter Wolber, siehe nachfolgendes Bild von der Abschlussfeier 2013 mit Pokalen im Hintergrund



Für die Runde 2012/13 waren insgesamt 136 Mannschaften mit 1.172 Spielern, darunter 92 Damen, die in den Herrenmannschaften mit spielen, von 55 Mitgliedern gemeldet worden. Bei den Einzelmeisterschaften gab es insgesamt 107 Meldungen und bei der Bayerischen kombiniert mit der Südbayerischen Einzelmeisterschaft trotz vorhergesagtem Eis und Schneegestöber noch 57 Meldungen. Die Spielergebnisse werden in unserer Homepage wöchentlich eingestellt und häufig abgefragt. So ist es auch zu verstehen, dass unsere Homepage bisher über 356.000 mal seit ihrem Einrichten am 16.2.2002 angeklickt wurde.

Insgesamt wurden 30 Funktionsträger und Helfer eingesetzt und 80 Pokale und 60 Urkunden ausgespielt.

Die Mannschaften wurden in 13 Ligen, die teilweise 2 Gruppen aufweisen, eingestuft, wobei mit Auf – und Abstieg gespielt wird. Es wird hierbei jedoch darauf Rücksicht genommen, ob eine Mannschaft im wesentlichen gleich stark gegenüber dem Vorjahr geblieben ist oder sich wesentlich verstärkt oder geschwächt hat. In den beiden letzten Fällen wird die Mannschaftspunktzahl zur Eingruppierung herangezogen. Zu diesem Zweck wird am Ende der Vor – und der. Rückrunde jeder Spieler entsprechend seiner in der Runde erzielten gewonnenen zu verlorenen Spiele mit einer Punktzahl bewertet. Hierzu wurde schon vor vielen Jahren ein Punktsystem entwickelt, das uns ziemlich genau die Leistungsstärke eines Spielers bzw. einer Spielerin wiedergibt.

In der höchsten Liga, der 1. Stadtliga, wurde überlegen die Mannschaft von TÜV sowohl Münchner Meister als auch Münchner Pokalsieger. Beim TÜV sind die 3 stärksten Tischtennisspieler des FC Bayern München, der im Tischtennisverband in der Regionalliga spielt, gemeldet. So ist es auch nicht verwunderlich, dass dieses Mal auch ein Spieler von TÜV, nämlich **Manfred Degen, der beste Spieler der Runde** wurde. Er konnte somit den mehrmaligen besten Spieler **Martin Pachatz von Sparkasse Dachau, einem Spitzenspieler der Bayernliga des Bayerischen Tischtennisverbandes,** ablösen.

Hinter dem souveränen **Sieger TÜV,** der nur zu Rundenbeginn gegen den späteren Vorletzten, **Uni der Bundeswehr 1,** und zwar mit 11:6 verlor, gab es spannende Spiele, wobei zum Schluss nur ein Unterschied von 1 Punkt zwischen dem Zweiten und Vierten der 1. Stadtliga in folgender Reihenfolge **SV Stadtwerke 1, 15:9 Punkte; Sparkasse Dachau, 15:9 Punkte und Rodenstock 1, 14:10 Punkte, über die Platzierung entschied.** Letzter wurde der vorjährige überlegene Meister der 2. Stadtliga, **Rodenstock 2,** der sich zwar achtbar schlug, aber kein Spiel, wohl 53 Einzel bzw. Doppel gewinnen konnte. Meister TÜV kam hier auf 127 gewonnenen zu 55 verlorenen Einzel / Doppel.

5. wurde in der höchsten Liga die Mannschaft der **Bayerischen Landesbank 1,** bei der die zum 2. Mal **beste Dame unserer Runde, Christina Feierabend,** die beim Verband in der 2. Bundesliga spielt, insgesamt in 8 von 12 Meisterschaftsspielen zum Einsatz kam und dort 72 % der Einzelspiele gewann, **knapp gefolgt von der in der Vergangenheit mehrfachen besten Spielerin Sandra Peter** (früher ebenfalls 2.

Bundesliga) von **SV Stadtwerke München 1**, die bei 9 von 12 Einsätzen auf 67,7 % gewonnene zu verlorene Einzelspiele kam.

In der **2. Stadtliga** wurde **Sieger Agfa 1** mit 22:6 Punkten. Dahinter kam bis zum Tabellenletzten ein dichtes Feld, wobei zwischen dem Tabellenzweiten und dem Letzten nur 4 Punkte Unterschied lagen.

Auch in den anderen Ligen war das Leistungsgefälle sehr gering, wenn man von den meist klaren Siegern und den abgeschlagenen Letzten absieht. Hier zeigt sich, dass im großen und ganzen unser Punktsystem greift.

In der **Pokalrunde** konnten sich mit wenigen Ausnahmen ab dem Viertelfinale **bei zusammengefassten Ligen** die Mannschaften der oberen Liga durchsetzen. Eine Ausnahme bildete die zusammengefasste 3. und 4. Liga, in der sich im Endspiel 2 Mannschaften der 4. Liga gegenüberstanden, die im Halbfinale gegen 2 Mannschaften der 3. Liga wenn auch knapp gewannen. So kam **BMW 3** gegen **Flughafen 2** bei unentschiedenem Ausgang nur über das bessere Ballverhältnis 751 : 745 Bälle weiter und **Iberlbühne** erkämpfte sich gegen **Uni der Bundeswehr 3** einen 11:9 Sieg. Pokalsieger wurde hier die Iberlbühne mit einem 11:3 Sieg gegen BMW 3,

In der A-Liga kamen 4 Mannschaften der Gruppe Ost unter die letzten 4, während die Westgruppe leer ausging.

Bei den Einzelmeisterschaften wurde in der Rangliste überlegen Martin Schwarze von SV Stadtwerke Münchner Meister und Wanderpokalgewinner gefolgt von Philip Göldner, Rodenstock und Kurt Pralat, Giesecke & Devrient.

Sieger der Meisterklasse 2 wurde souverän Christof Kreutz von EADS Unterschleißheim. Mithalten konnte hier nur **Kai Uwe Stock von Giesecke & Devrient**, während sich hinter diesen beiden harte Kämpfe entwickelten, wobei am Schluss nur 1 gewonnenes Spiel mehr zwischen dem 3. und 6. über die Platzierung entschied.

In der **Meisterklasse 3** ging es sehr spannend zu und letztlich entschied nur die höhere Zahl der Gewinnsätze bei Punkt – und Satzgleichheit über den **Meistertitel für Harald Dörig, Siemens Ost** und **Platz 2 für Gerhard Stullich, SV Stadtwerke** bzw. die geringere Zahl der verlorenen Sätze über **Platz 3 für Thomas Grabowski, SV Stadtwerke** und **4 für Hartmut Vogt von BMW.**

Die Meisterklasse 4 sah als klaren Sieger Walter Becker von BMW ohne Niederlage.

In der Meisterklasse 5 lag zwischen 1. und 4. nur 1 Siegpunkt Unterschied, wobei der Sieger Jörg Knoll, MSV Catenic über das bessere Satzverhältnis gegenüber Rudi Kahler, Großmarkthalle, die Nase vorn hatte. Platz 3 , Harald Klöser von TU, und Platz 4, Christos Savvides, SV Stadtwerke, musste ebenfalls über das Satzverhältnis ermittelt werden. In den Aufstiegsklassen ging es ebenso knapp zu.

Ligameister 2012 – 2013

Bei 1 gruppigen Ligen ist automatisch der Gruppenerste der Meisterschaftsrunde auch Ligameister und die beiden folgenden sind 2. bzw. 3. Sieger. Bei 2 gruppigen Ligen fand ein Entscheidungsspiel zwischen den beiden Gruppenersten statt. Der Sieger ist Ligameister und der Unterlegene 2. Sieger der Ligameisterschaft und zusätzlich Gruppensieger.

Liga	1. Sieger	2. Sieger	3. Sieger
1. Stadtliga	TÜV	SV Stadtwerke 1	Sparkasse Dachau
2. Stadtliga	Agfa 1	Meiller 1	Uni d. Bundesw. 2
1. Liga	Umweltmin. 1	DB Freimann 2	P+Z Engineering 1
2. Liga	Generali 1	BMW 2	Großmarkthalle 2
3. Liga	EADS 1	E.ON Bayern 1	
4. Liga	Agfa 2	BMW 3	Giesecke&Devr- 1
A- Liga	MSV Catenic 1	Großmarkthalle 3	
B-Liga	LA Maß & Gewicht 1	Generali 3	
C-Liga	Bernabei 1	MTU 2	VKB 2
D-Liga	MSV Catenic 2	Wirtschaftsmin. 2	
E-Liga	HypoVereinsb.3	BW Verwaltung 2	
F-Liga	LRA München 1	MTU 3	SV Stadtwerke 8
G-Liga	VKB 3	SC Schwarz-Gelb 2	JVA 2

Endtabellen der Meisterschaftsrunde 2012-2013

1. Stadtliga

1.	TÜV	127: 55	22: 2
2.	SV Stadtwerke	114 : 90	15 : 9
3.	Sparkasse Dachau	97: 86	15: 9
4.	Rodenstock 1	104: 90	14:10
5.	Bayer. Landesb. 1	92:106	9:15
6.	Uni d. Bundesw. 1	85:113	9:15
7.	Rodenstock 2	53:132	0:24

2. Stadtliga

1.	Agfa 1	146: 88	22: 6
2.	Meiller 1	114:114	15:13
3.	Uni d. Bundesw.2	109: 91	14:14
4.	Flughafen 1	116:105	13:15
5.	Hypo Vereinsb. 1	108:117	13:15
6.	LA StaD 1	103:126	12:16
7.	DB Freimann 1	98:130	12:16
8.	Daimler 1	96:119	11:17

1. Liga

1.	Umweltmin. 1	121: 48	20 : 4
2.	DB Freimann 2	112 : 94	16: 8
3.	P+Z Engeneering 1	115 : 94	15 : 9
4.	BMW 1	97:103	13:11
5.	Großmarkthalle 1	99:109	11:13
6.	Bundesbank 1	63:107	7:17
7.	Agentur Brey 1	75:130	2:22

2. Liga

1.	Generali 1	130: 65	22: 2
2.	BMW 2	121: 81	18: 6
3.	Großmarkthalle 2	104:101	14:10
4.	Siemens-Perlach 1	112: 90	12:12
5.	Siemens Ost 1	101: 93	12:12
6.	Raiffeisen	79:122	5:19
7.	LA StaD 2	36:131	1:23

3. Liga Ost

1.	EADS 1	108: 67	17: 7
2.	Finanzamt 1	114: 74	17: 7
3.	Uni d. Bundesw.3	94: 90	13:11
4.	Flughafen 2	78:106	10:14
5.	Generali 2	80: 91	9:15
6.	SV Stadtwerke 2	93:108	9:15
7.	Umweltminist. 2	79:110	9:15

3. Liga West

1.	E.ON Bayern 1	118: 58	20: 4
2.	Rodenstock 3	107: 52	18: 6
3.	MTU 1	113: 69	18: 6
4.	Daimler 2	87: 86	12:12
5.	Bayer. Rundfunk 1	79:112	6:18
6.	Rohde & Schwarz	53:123	6:18
7.	Knorr Bremse	58:115	4:20

4. Liga

1.	Agfa 2	149: 31	26: 2
2.	BMW 3	134: 72	22: 6
3.	Giesecke 1	114 :116	14 :14
4.	Wirtschaftsminist. 1	106:129	14:14
5.	SV Stadtwerke 3	106:106	13:15
6.	Iberl Bühne	100:127	13:15
7.	Münchener Verein	73:132	6:22
8.	MPI-Biochemie 1	79:148	4:24

A-Liga Ost

1.	MSV Catenic 1	143: 76	22: 6
2.	HypoVereinsbank 2	124:105	18:10
3.	Siemens-Perlach 2	127:110	17:11
4.	Bayer. Rundfunk 2	127:107	16:12
5.	Siemens Ost 2	113:110	15:13
6.	Agfa 3	107:134	9:19
7.	SV Stadtwerke 4	107:133	8:20
8.	JVA 1	68:141	7:21

B-Liga Ost

1.	HypoVereinsb. 3	127: 60	20: 4
2.	Giesecke 2	108: 83	16: 8
3.	Siemens Ost 3	107: 89	13:11
4.	Schwarz-Gelb 1	110:112	13:11
5	Rohde &Schwarz 2	98:108	12:12
6.	TTC Post 1	71:102	8:16
7.	Großmarkthalle 4	55:121	2:22

C-Liga

1.	Bernabei	146: 86	23: 5
2.	MTU 2	138:105	19: 9
3.	VKB 2	130:117	19: 9
4.	Großmarkthalle 4	124:100	18:10
5.	Bundesbank 2	124:124	12:16
6.	Meiller 2	101:115	10:18
7.	Patentbehörden 1	97:132	9:19
8.	Lotto Bayern 1	71:152	2:26

A-Liga West

1.	Großmarkthalle 3	85: 50	13: 3
2.	E.ON Bayern 2	73: 68	8: 8
3.	BMW 4	72: 71	8: 8
4.	VKB 1	61: 75	7: 9
5.	Agentur Brey 2	54: 81	4:12

B-Liga West

1.	LA Maß & Gew. 1	91: 70	12: 8
2.	Bw. Verwaltung 1	90: 78	11: 9
3.	Daimler 3	75: 68	10:10
4.	ALE 1	87: 84	10:10
5.	EADS 2	85: 90	10:10
6.	SG 1992 - 1	56: 94	7:13

D-Liga Ost

1.	MSV Catenic 2	131: 57	23: 1
2.	Karwendel 2	119: 85	20: 4
3.	Umweltminist. 3	98:102	12:12
4.	Agfa 5	104:109	11:13
5.	Uni d. Bundesw. 4	90:108	9:15
6.	SV Stadtwerke 6	88:110	8:16
7.	DRV	72:131	1:23

D-Liga West

1.	Wirtschaftsminist.2	126:101	22: 6
2.	Bayer. Rundfunk 3	140: 99	19: 9
3.	Techn. Universität	137: 96	19: 9
4.	E.ON Bayern 3	121:113	14:14
5.	Europ. Patentamt	108:111	12:16
6.	MPI Biochemie 2	95:135	11:17
7.	DB Energie	90:123	9:19
8.	AOK 1	96:137	6:22

E-Liga Ost

1.	HypoVereinsbank 3	147: 73	23: 5
2.	Flughafen 3	133:103	19: 9
3.	MSV Catenic 3	130:107	17:11
4.	Siemens-Perlach 3	121:127	14:14
5.	AOK 2	111:123	13:15
6.	Finanzamt 2	99:129	11:17
7.	SV Stadtwerke 7	95:135	9:19
8.	TTC Post 3	94:133	6:22

E-Liga West

1.	Bw. Verwaltung 2	128: 62	20: 4
2.	EADS 3	118: 86	18: 6
3.	ALE 2	117: 99	16: 8
4.	TTC Post 2	100:100	12:12
5.	LA Maß & Gew. 2	89:112	9:15
6.	Daimler 4	79:119	7:17
7.	Karwendel 3	71:124	2:22

F-Liga

1.	LRA München 1	151: 60	25: 3
2.	MTU 3	148: 87	22: 6
3.	SV Stadtwerke 8	133: 93	18:10
4.	BMW 5	127:106	17:11
5.	E.ON Bayern 4	109:129	12:16
6.	Patentbehörden 2	91:124	11:17
7.	Lotto Bayern 2	76:134	7:21
8.	SG 1992-2	51:154	0:28

G-Liga

1.	VKB 3	121: 69	20: 4
2.	Schwarz-Gelb 2	125: 54	19: 5
3.	JVA 2	106: 93	16: 8
4.	LRA München 2	89:112	8:16
5.	Patentbehörden 3	89:107	7:17
6.	Bayer. Rundfunk 4	72:119	7:17
7.	MSV Catenic 4	67:115	7:17

Pokalrunde 2012-2013

1. und 2. Stadtliga

1.	TÜV
2.	Sparkasse Dachau
3.	Uni d. Bundeswehr 1
3	Uni d. Bundeswehr 2

3. und 4. Liga

1.	Iberl Bühne
2.	BMW 3
3.	Flughafen 2
3	Uni d. Bundeswehr 3

B-Liga

1.	LA f. Maß & Gewicht 1
2.	Daimler 3
3.	Siemens Ost 3
3	Bw Verwaltung 1

E-Liga

1.	HypoVereinsbank 3
2.	Agentur Brey 3
3.	Flughafen 3
3	TTC Post 3

1. und 2. Liga

1.	DB Freimann 2
2.	Umweltministerium 1
3.	Großmarkthalle 1
3.	Großmarkthalle 2

A-Liga

1.	MSV Catenic 1
2.	Bayer. Rundfunk 2
3.	Siemens-Perlach 2
3.	HypoVereinsbank 2

C und D-Liga

1.	Bernabei
2.	MTU 2
3.	MPI Biochemie 2
3.	Großmarkthalle 4

F und G-Liga

1.	LRA München 1
2.	SV Stadtwerke 8
3.	BMW 5
3.	JVA 2

Wanderpokalgewinner:

Münchner Meister	TÜV	
Münchner Pokalsieger	TÜV	
Einzelmeister Rangliste	Martin Schwarze	SV Stadtwerke
Senioren Klasse 1	Hermann Derler	Uni d Bundeswehr
Stärkste Spielerin 1.StL	Christina Feierabend	Bay. Landesbank
Stärkster Spieler 1. StL	Manfred Degen	TÜV
Sieger Funktionsträger	Gertraude Porkristl	Meiller

Einzelmeisterschaften 2013

am 16.3.2013 bei SV Stadtwerke München Lauensteinstrasse 9

Rangliste und Meisterklasse 1

1.	Schwarze	Martin	SV Stadtwerke	2:0	6: 1
2.	Göldner	Philip	Rodenstock	1:1	4: 5
3.	Pralat	Kurt	Giesecke&Devr.	0:2	2: 6
a.K.	Pastuszku	Adam	MSV Catenic		

Meisterklasse 2

1.	Kreutz	Christoph	EADS USH	5:0	15: 3
2.	Stock	Kai Uwe	Giesecke&Devr.	4:1	14: 6
3.	Hartmann	Martin	DASA	2:3	9:11
4.	Schindler	Ralf	EADS USH	2:3	9:12
5.	Schmidt	Erwin	Agfa	1:4	7:14
6.	Pralat	Kurt	Giesecke&Devr.	1:4	6:14

Meisterklasse 3

1.	Dörig	Harald	Siemens Ost	3:2	12: 9
2.	Stullich	Gerhard	SV Stadtwerke	3:2	10: 7
3.	Grabowski	Thomas	SV Stadtwerke	3:2	10: 8
4.	Vogt	Hartmut	BMW	3:2	10: 9
5.	Pohl	Lutz	Agfa	2:3	9:11
6.	Fuchs	Johannes	TTC Post	1:4	7:14
7.	Pauly	Helmut	Siemens Ost		
8.	Benra	Helmut	Großmarkthalle		
	Daniluk	Roman	SV Stadtwerke		
10.	Macukat	Petar	E.oN Bayern		
	Haslauer	Alfons	Knorr-Bremse		
a.K.	Pastuszku	Adam	MSV Catenic		

Meisterklasse 4

1.	Becker	Walter	BMW	4:0	12: 6
2.	Huynh	Walther	MSV Catenic	2:2	10: 6
3.	Rösler	Gerhard	MTU	2:2	10: 7
4.	Pauly	Helmut	Siemens Ost	1:3	5:10
5.	Fuchs	Johannes	TTC Post	0:4	4:12

Meisterklasse 5

1.	Knoll	Jörg	MSV Catenic	4:1	14: 3
2.	Kähler	Rudi	Großmarkthalle	4:1	12: 5
3.	Klöser	Harald	TU	3:2	9: 7
4.	Savvides	Christos	SV Stadtwerke	3:2	9:10
5.	Regnat	Heinrich	Daimler	1:4	7:14
6.	Hahner	Robert	SV Stadtwerke	0:5	3:15
7.	Walter	Erich	BMW		

	Fischbacher	Alfred	SV Stadtwerke		
9.	Benra	Helmut	Großmarkthalle		
	Lehner	Karl	Agfa		
11.	Waibel	Hermann	Agfa		

Aufstiegsklasse A

1.	Knoll	Jörg	MSV Catenic	4:1	14: 4
2.	Burkhardt	Stefan	LRA	3:2	11:10
3.	Pfefferl	Johann	Agfa	3:2	9:10
4.	Wersche	Thomas	Umweltminist.	2:3	11: 9
5.	Frey	Daniel	TU	2:3	7:11
6.	Walter	Erich	BMW	1:4	6:14
7.	Bichler	Ruppert	Daimler		
	Graßler	Helmut	Umweltminist.		
9.	Burkhardt	Thomas	LRA		
	Dr. Worzfeld	Karl-Heinz	Umweltminist.		
11.	Weiss	Otto	Agfa		

Aufstiegsklasse B

1.	Wanninger	Thomas	AOK	4:1	13: 6
2.	Danyluk	Roman	SV Stadtwerke	4:1	12: 7
3.	Salrein	Ingrid	SV Stadtwerke	3:2	10: 7
4.	Macukat	Petar	E.oN Bayern	2:3	10: 9
5.	Buchmann	Klaus	Giesecke&Devr.	1:4	6:12
6.	Waibel	Hermann	Agfa	1:4	3:13
7.	Hahner	Robert	SV Stadtwerke		
	Böswald	Hans	SV Stadtwerke		
9.	Gerhard	Thomas	LRA		
	Fischbacher	Alfred	SV Stadtwerke		
11.	Frank	Robert	Daimler		
	Elsing	Chrissie	SV Stadtwerke		
13.	Blantancic	Pejo	AOK		

Aufstiegsklasse C

1.	Waibel	Hermann	Agfa	4:0	12: 7
2.	Pfefferl	Johann	Agfa	3:1	11: 5
3.	Salrein	Ingrid	SV Stadtwerke	2:2	8: 7
4.	Böswald	Hans	SV Stadtwerke	1:3	6:11
5.	Fischbacher	Alfred	SV Stadtwerke	0:4	5:12

Aufstiegsklasse D

1.	Weidauer	Ingrid	SV Stadtwerke	4:1	14: 5
2.	Gallert	Manfred	MTU	4:1	13: 7
3.	Dobmeier	Ingrid	VKB	3:2	10: 8
4.	Schefzky	Harald	SV Stadtwerke	2:3	9:12
5.	Schwarz	Dieter	Patentbehörden	1:4	6:12

6.	Richter	Jürgen	SV Stadtwerke	1:4	4:12
7.	Korell	Fabian	LRA		
	Gerhard	Thomas	LRA		
9.	Elsing	Chrissie	SV Stadtwerke		
	Schirmag	Boris	LRA		

Aufstiegsklasse E

1.	Ray	Bijan	Bernabei	2:0	6: 1
2.	Elsing	Chrissie	SV Stadtwerke	1:1	4: 3
3.	Nettinger	Gerhard	MSV Catenic	0:2	0: 6

Seniorenmeisterschaft 2013

Senioren ab 50 am 10. und 17.4.2013 bei den Stadtwerken, Lauensteinstrasse

Klasse 1

1.	Derler	Hermann	Uni d. Bundesw.	2:0	6: 0
2.	Savvides	Christos	SV Stadtwerke	1:1	3: 5
3.	Pralat	Kurt	Giesecke&Devr.	0:2	2: 6

Klasse 2

1.	Dörig	Harald	Siemens Ost.	4:1	14: 5
2.	Städele	Rudolf	Siemens Ost.	4:1	13: 4
3.	Stullich	Gerhard	SV Stadtwerke	3:2	10: 9
4.	Walter	Erwin	SV Stadtwerke	2:3	9:11
5.	Macukat	Petar	E.ON Bayern	2:3	7:11
6.	Graßler	Helmut	Umweltmin.	0:5	2:15
7.	Klöser	Harald	Techn. Univers.		
	Pratsch	Hermann	EPA		
9.	Schwarz	Dieter	Patentbehörden		

Klasse 3

1.	Scheller	Herbert	HypoVereinsbank	4:1	13: 7
2.	Walter	Erich	BMW	4:1	13: 8
3.	Macukat	Petar	E.ON Bayern	3:2	11: 8
4.	Sell	Rainer	Karwendel	3:2	10: 7
5.	Haug	Hannelore	LA f. Maß&Gew.	1:4	7:13
6.	Salrein	Ingrid	SV Stadtwerke	0:5	4:15
7.	Fischbacher	Alfred	SV Stadtwerke		
	Bachl	Franz	AOK		
9.	Pannek	Heinz	Karwendel		
	Buchmann	Klaus	Giesecke&Devr.		
11.	Waibel	Hermann	Agfa		

Richter

Jürgen

SV Stadtwerke

Klasse 4

1.	Weidauer	Ingrid	SV Stadtwerke	6:0	18: 0
2.	Schwarz	Dieter	Patentbehörden	5:1	15: 6
3.	Rückert	Klaus	Flughafen	4:2	13: 9
4.	Pratsch	Hermann	EPA	3:3	11:13
5.	Ray	Bijan	Bernabei	2:4	9:13
6.	Huber	Ruppert	Umweltministerium	3:3	9:11
7.	Elsing	Chrissie	SV Stadtwerke	0:6	3:18

Abschlussfeier am Freitag, den 19. April 2013

Auf der **Abschlussfeier** an der in unserem neuen Lokal „Wirtshaus Münchner Tram“ = Sportgaststätte des SV Stadtwerke München trotz regnerischem Wetter ca. 120 Spielerinnen und Spieler teilweise mit ihren Partnern teilnahmen, wurden die Sieger und Zweiten mit einem Pokal bzw. einer Urkunde geehrt. Insgesamt wurden 80 Pokale und 60 Urkunden ausgegeben. Zu Beginn der Veranstaltung ehrte der Präsident verdiente Funktionäre, Hauptverantwortliche und langjährige Spieler mit einem Bierkrug mit Zinndeckel, siehe die Vorankündigung und Namensnennung im Sport – Reporthaft März 2013, und überreichte den Siegern der Bayerischen, die zusammen mit der südbayerischen Einzelmeisterschaft durchgeführt worden war, - die Tabellen wurden ebenfalls im Sport - Reporthaft März 2013 veröffentlicht -, die gewonnenen Pokale bzw. die Urkunden für die ersten Drei.

Nachdem die Kapelle einige Stücke gespielt hatte, Übernahm der 2. SpA – Vorsitzende und Oberturnierleiter Karl Weiß zusammen mit Johann Schott, dem 3. SpA – Vorsitzenden und stellvertretenden Oberturnierleiter, der auch die Pokale und Urkunden für die Ausgabe vorbereitet hatte, die Siegerehrungen.

Danach wurden die Lose verkauft und die Preise ausgegeben.

Auf der Abschlussfeier kamen zum Einsatz:

Günter Wolber: Transport der Tombolapreise und Vorbereitung der Ausgabe.

Karl Weiß: Abholen und Transport der Pokale sowie Ausgabe von Pokalen.

Johann Schott: Vorbereitung der Pokal- und Urkundenausgabe und Mithilfe bei der Ausgabe.

Burkard Menth: Fotografieren und Einstellen der Bilder in unsere Homepage.

Gertraude Porkristl: Losverkauf.

Daniela Pitz und Willi Kastenmüller: Losverkauf.

Rolf Hümmer: Ausgabe der Tombolapreise.

Peter Neumeyer: Ausgabe der Tombolapreise.

Geldspenden für die Tombola:

Mitglied	Vermittelt über
Agfa	Erwin Schmidt
Bundesbank LZB / SKC	Markus Böhler
Giesecke & Devrient	Kurt Pralat
MTU	Manfred Gallert
Soft Design	Rudi Krug
Umweltministerium	Helmut Grassler
Stadtwerke	Karl Thiem
VKB	Uwe Siegmeier

Sachspenden für die Tombola

Mitglied	Gespendet von
Präsident, Patentbehörden	Günter Wolber
2. SpA - Vorsitzender	Johann Schott
Bernabei	Bijan Ray
Rodenstock	Bernd Klement

